

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 47

**Illustration:** "Bevor ich Ine mini Tochter gibe [...]"  
**Autor:** Boscovits, Fritz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Nebelspalter als Historiker

1819–1830

Die Schweiz besann sich endlich ihrer kulturellen Mission:  
Auf Sänger-, Turner-, Schutzenfeste zog Helvetiens Sohn –  
Die Obrigkeit bedachte er mit kräftiger Kritik-Adresse,  
Es kämpfte Doktor Ludwig Snell für eine freie Presse.

«Republikan'sche Blätter» redigierte Snell als Zeitungsmann,  
Die man noch heute, unter J. B. Ruschs bewährter Leitung, haben kann.

1830

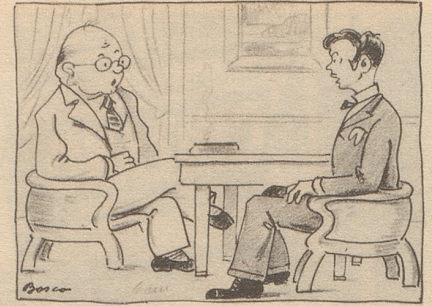
Konservative klebten zäh an alter Väter Sitte.  
Die Liberalen, freiheitssinnig, unternahmen Schritte  
Und ließen Müller Guyer, Uster, gegen Zürich demonstrieren:  
«Das Recht und nicht die Gnade soll uns fürderhin regieren!»

Regierungsseitlich wird uns keine Gnade mehr – nur Recht ...  
Infolge Dringlichkeiten aber manchmal schlecht ....

1833

Das Siebner Konkordat verlangte Bundes-Revision.  
Dagegen stimmte aus Prinzip der Sarner-Bund.  
Verworfen ward der Vorschlag einer Kommission –  
Der Fortschritt lief sich wieder einmal wund.

Noch heute sammeln die Parteien sich zu wenig auf der Mitte,  
Und oft gewinnt, ganz unerwünscht, der böse KP-Dritte!



«Bevor ich Ine mini Tochter gibe, mue ich  
wusse, mit was für eme Monetsiikomme Si  
chonned rachne!»

«Mit sibehundert Franke!»

«Dasch nod vill, aber es sotti gaa, wamme die  
druhundert Franke Zins vo dr Mitgift vo  
miner Tochter drzue rachnet.»

«Ja, die hani scho mitgrachnet!»

### Nicht möglich!

Zum Erstaunen des ganzen Landes hat  
man die Kunde von den bevorstehenden  
Ruckritten in Bern nicht auf dem ub-  
lichen Umweg über das Ausland, son-  
dern direkt aus dem Bundeshaus erhalten.

Wenn das im Ausland nur nicht böses  
Blut gibt!

WS

fis



Inserat

Ein Glück, daß es Air-fresh gibt!

Aber Original-Air-fresh muß es sein. Flasche Fr. 3.90. Nachfullflasche Fr. 7.90. Atomiseur Fr. 5.50 Neu: Air-fresh-Stick, Nachfüllung Fr. 2.90